07 Str 071 certificate of consistency of performance EN 1317 A2 deutsch 21,03,2018



Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0111 - CPR - 2010

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Super-Rail VZB

Aufhaltestufe:	H2
Normalisierter Wirkungsbereich:	W3
Anprallheftigkeitsstufe:	В
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	0,5 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	VI3
Beständigkeit Schneeräumung:	Klasse 3

Dauerhaftigkeit: verzinkt nach EN ISO 1461 oder alternativ nach EN 10346

In Verkehr gebracht durch **MEISER Straßenausstattung GmbH** Edmund-Meiser-Straße 3 66839 Schmelz-Limbach **Deutschland**

und in folgendem Werk gefertigt MEISER Produktionsgesellschaft mbH & Co.KG Edmund-Meiser-Straße 3 66839 Schmelz-Limbach Deutschland

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 06.11.2010 ausgestellt auf Basis des Bewertungsberichts 26776_SGGT/24.09.2014 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 08.08.2019



07 Str 071 certificate of consistency of performance EN 1317 A2 deutsch 21,03,2018





Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0111 – CPR – 2010

Für das Bauprodukt

Super-Rail VZB

In Verkehr gebracht durch

MEISER Straßenausstattung GmbH Edmund-Meiser-Straße 3 66839 Schmelz-Limbach

Modifikation 1:

Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen:

Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband ("Bandverzinken") mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015).

Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 15915 beurteilt und bewertet.

Modifikation 2:

Genehmigt am

12.04.2011

Meterlochung:

Genehmigt am 16.04.2012 Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m ("Meterlochung") gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 19250 beurteilt und bewertet.

Modifikation 3:

Schutzplankenholme A- und B-Profil:

Genehmigt am

Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 16975 Rev1 beurteilt und bewertet.

27.12.2012 **Modifikation 4:**

Änderung Verschraubung zwischen Holm und Deformationselement:

Genehmigt am

Die HRK-Schraube mit Nase M 16x45, 4.6 mit Mutter 5 (40.01) soll durch die HRK-Schraube mit Sechskant M 16x45, 8.8 mit Mutter 8 (40.04) ersetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_1 beurteilt und bewertet.

16.02.2015 **Modifikation 5:**

Wegfall Schrauben bei geändertem Stoßverbinder:

Genehmigt am 23.12.2016

Bei Verwendung des geänderten längeren Stoßverbinders können bei der Kastenprofil Stoßverbindung die beiden M 14 Schrauben weggelassen werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_3_Rev02 beurteilt und bewertet.

Modifikation 6:

Änderung Verschraubung zwischen Kastenprofil und Pfosten:

Genehmigt am 23.12.2016

Die Modifikation beschreibt den Ersatz der Schraube mit Sechskant M 10x45, 4.6 mit Mutter 5; ISO 4034 (RAL-Teil Nr. 40.42) durch Schraube mit Sechskant M 10x45, 8.8 mit Mutter 8; ISO 4032 (RAL-Teil Nr. 40.54) beim Anschluss zwischen Kastenprofil und Pfosten. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_5 beurteilt und bewertet.

Modifikation 7:

Versatz Kastenprofilstöße:

Genehmigt am 03.07.2017

Der Versatz zwischen oberem und unterem Kastenprofilholm kann durch direkt übereinanderliegend angeordnete Kastenprofilstöße ersetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 71883 beurteilt und bewertet.

Wien, 08.08.2019

